



Sicheres Leben e.V.
Mit Bürgerinitiative Vanessa
gegen Gewalt und für Opferschutz

Jahresbericht 2015

Aktivitäten des Vereins SICHERES LEBEN e.V. im Jahre 2015

Insgesamt hat sich der Verein zu 8 Sitzungen, 1 Jahreshauptversammlung und zum Neujahrsempfang zusammen gefunden.

Januar 2015:

- Neujahrsempfang des Vereins am 13. Januar 2015 im Gasthof Stern

Der Neujahrsempfang lieferte einen Rückblick auf das Jahr 2014 und war vom Ausdruck des Dankes an Alle, die den Verein im vergangenen Jahr bei all seinen Aktivitäten finanziell, ideell sowie aktiv unterstützt haben, geprägt.

Die Vorsitzende verwies auf ein Zitat von **Samuel Johnson**

**Große Werke werden nicht durch Stärke
sondern durch Beharrlichkeit vollbracht.**

Denn diese Beharrlichkeit wird notwendig sein um den gesteckten Zielen Stück für Stück näher zu kommen.

- Aufenthalt im Sternstundenhaus der Tabaluga-Kinderstiftung in Peißenberg vom 28. Januar bis 06. Februar 2015

Der erste Aufenthalt konnte für 6 Kinder der Elisabeth-Schule in Aichach, die mit körperlichen sowie geistigen Behinderungen belastet sind und bereits im vergangenen Jahr diese wertvollen Tage erleben durften, ermöglicht werden. Die Gruppe war begleitet von 2 ehrenamtlichen Betreuern unseres Vereins, Frau Gisela Keinath und Herrn Erich Gilg, sowie einer weiteren Betreuungsperson, die über Erfahrung im Umgang mit diesen Kindern verfügt.

-2-



Sicheres Leben e.V.

Mit Bürgerinitiative Vanessa gegen Gewalt und für Opferschutz

Februar 2015:

- Jahreshauptversammlung am 03. Februar 2015

Die Jahreshauptversammlung fand im Gasthof Stern am 03. Februar 2015 statt und lieferte den Mitgliedern u. a. die Information des Jahres- und Finanzberichtes 2014 sowie eine Vorausschau auf das Jahr 2015.

- Abschied von unserem Vereinsmitglied und langjährigem Kassierer Herrn Herbert Schindler am 17. Februar 2015/26. Februar 2015

Am 17. Februar 2015 ist unser langjähriges Vereinsmitglied und ehemaliger Kassierer Herr Herbert Schindler nach seiner langen Krankheit verstorben. In einer würdigen, bewegenden und von Dankbarkeit geprägten Trauerfeier konnten seine Familie, Freunde und viele Mitglieder unseres Vereins, am 26. Februar 2015 noch einmal Abschied von ihm nehmen.

Mit ihm haben wir ein aktives und treues Mitglied unseres Vereins sowie einen wertvollen Menschen verloren.

Sein Engagement als jahrlanger Kassierer mit der Bewältigung der vielen und verantwortungsvollen Arbeit zeichnete ihn aus. Diese Aufgaben hat er immer pflichtbewusst wahrgenommen und erfüllt. Dafür sind wir ihm von ganzem Herzen dankbar. Unermüdlich, immer aktiv und für andere da sein, das war ihm wichtig und füllte sein Leben ebenso aus wie die Nähe zu seiner Familie, für die er immer da war und gesorgt hat. Für uns wird er nie vergessen sein und wir werden ihn stets in liebevoller Erinnerung behalten. Wir danken ihm für alles, was er für den Verein und seine Mitmenschen getan hat.

- Interview aTV zum Thema "Kindesmissbrauch - Ärzte-Datenbank als Frühwarnsystem" am 17. Februar 2015

Unser Verein wurde zu diesem Thema und in Bezug auf „RISKID“ für einen Beitrag im Augsburger Fernsehsender befragt.

März 2015:

- Besuch in der Franziskusschule am 02. März 2015

Im Dezember 2014 beschloss der Verein, die Maßnahme: **„Faires Ringen und Raufen“** für Kinder in der Franziskusschule zu unterstützen.

-3-



Sicheres Leben e.V. **Mit Bürgerinitiative Vanessa** **gegen Gewalt und für Opferschutz**

Am 02. März haben die beiden Vorsitzenden eine Stunde beim „Raufen“ der Kinder zusehen bzw. aktiv mitarbeiten dürfen. Wir danken der Schule für die Einladung und die Möglichkeit, uns selbst ein Bild über diese Maßnahme machen zu können. Die SchülerInnen machten hier ganz entscheidende Fortschritte in ihrem sozialen Miteinander und der Kommunikation bei Konflikten.

Besonders berührend waren die Briefe der Kinder, die uns erreichten und deren Einladung, „mal vorbeizuschauen“ sowie die damit verbundenen Worte des Dankes.

- „Steaksemel-Essen für Kids“ am 27. März 2015 im Jugendzentrum (JuZe) Gersthofen

Um den Bekanntheitsgrad der „Nachtwanderer“ in Gersthofen bei den Jugendlichen zu steigern, haben die Nachtwanderer alle Besucher des JuZe's am Freitagnachmittag zum Steaksemel-Essen eingeladen. Örtliche Sponsoren, wie die Metzgerei Weisenhorn sowie die Bäckerei Köhl, konnten gefunden werden. Für den Grill, die zugehörige Kohle, Holz und alles was man für ein kleines Grillfest benötigt haben die Nachtwanderer gesorgt. Das allgemeine Résumé der Jugendlichen war:

„Das können wir wieder machen!“

Unser besonderer Dank gilt allen Sponsoren und fleißigen Helfer, die dieses Grill-Event für die jungen Leute in Gersthofen ermöglicht haben.

April 2015:

- Teilnahme an der 1. Vereinsvorständeversammlung am 20. April 2015

Bürgermeister Michael Wörle stellte das Freiwilligenzentrum Gersthofen vor, welches zeitnah eingerichtet werden wird. Ziel des Freiwilligenzentrums Gersthofen ist die Vermittlung von Freiwilligen und das Zusammenführen von Angebot und Nachfrage in einer zentralen Anlaufstelle. Menschen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren möchten, erhalten Informationen, Beratung, Vermittlung und Betreuung. Das neue Freiwilligenzentrum soll Schnittstelle sein zwischen den lokalen Vereinen, der Schulen und Familienstation sowie der Kirchengemeinden. Deren Aktionen sollen unterstützt, gestärkt und gleichzeitig neue Initiativen und Denkanstöße gefördert und ausprobiert werden.

-4-



Sicheres Leben e.V.

Mit Bürgerinitiative Vanessa gegen Gewalt und für Opferschutz

- Fall Sebastian Edathy – Schreiben an Bundespräsident Joachim Gauck

Im April hat sich der Verein in einem Schreiben, den Fall Sebastian Edathy betreffend an Bundespräsident Herrn Joachim Gauck gewandt.

Wir fordern in diesem Brief auf, im Bundestag die Thematik Kinderschutz sehr ernsthaft zu diskutieren, vor allem unter Mitwirkung von Menschen, die an der Basis arbeiten und in ihrer täglichen Arbeit mit missbrauchten Kindern konfrontiert sind.

Im Juli folgte die Antwort vom Bundespräsidialamt. Wir haben erfahren, dass der Bundespräsident zu Entscheidungen des Gerichts keine Stellung nehmen und den Mitgliedern des Deutschen Bundestages keine Ratschläge erteilen kann. Er ist aber überzeugt, dass die Verkürzung der Speicherfristen nicht zur Verdeckung von Straftaten beschlossen wurde.

Zudem wurden wir darüber informiert, dass der Bundestag Ende 2014 ein Gesetz zur umfassenden Neuregelung des Sexualstrafrechts beschlossen hat, in dessen Zentrum die Verschärfung der Strafrechtsnormen zur Kinderpornographie steht. Weiterhin haben wir erfahren, dass die Mitglieder des Deutschen Bundestages sich mit Kinderrechten und Kinderschutz beschäftigen, unabhängig von stark medial begleiteten Ereignissen oder Gesetzesänderungen. Es gibt sogar eine Kinderkommission, an die wir uns gerne mit unseren Vorschlägen wenden können.

Es wurde uns weiterhin versichert, dass dem Bundespräsidenten das geistige und leibliche Wohl der Kinder sehr am Herzen liegt. In einem Auszug einer Rede vom Mai 2013 zum Jubiläum des Deutschen Kinderschutzbundes wurde uns dargelegt, wie tief berührt auch der Bundespräsident ist, wie die Bemühungen um Aufklärung und Schaffung von Gerechtigkeit eher gescheitert sind und die Enttäuschung darüber groß ist. Diese Enttäuschung darf aber nicht zur Entmutigung werden! Die Opfer haben ein Recht auf die Unterstützung der Politik!

Dieses Antwortschreiben ist freundlich und wir freuen uns, Gehör gefunden zu haben. Allerdings entsteht auch der Eindruck, dass nach wie vor mehr oder weniger viel über diese Themen geredet wird, aber keine Taten folgen. Wir sehen uns hier weiterhin gefordert.

-5-



Sicheres Leben e.V.

Mit Bürgerinitiative Vanessa gegen Gewalt und für Opferschutz

Juli 2015:

- Wahrnehmung eines Gerichtstermin am Landgericht München am 20. Juli 2015

Wir wurden von einem von uns seit einiger Zeit betreuten Opfer um Begleitung zum Gerichtstermin gebeten. Hier ging es um häusliche Gewalt gegenüber der Frau sowie deren 16-jährige Tochter von Seiten des Lebensgefährten. Vier Mitglieder konnten den Termin wahrnehmen und der Gerichtsverhandlung folgen.

- Verabschiedung des Schulleiters der Franziskusschule am 28. Juli 2015

Aufgrund der Verbundenheit der Franziskusschule zu unserem Verein waren wir zur Verabschiedung des Schulleiters Herrn Heinz Katzer eingeladen. Auch wir danken für die intensive Zusammenarbeit und das Vertrauen zum Wohle der Kinder dieser Schule.

September 2015:

- Aufenthalt im Sternstundenhaus der Tabaluga-Kinderstiftung in Peißenberg vom 21. bis 30. September 2015

Auch in diesem Jahr konnten wir wiederum 6 betroffenen Kindern der Elisabeth-Schule in Aichach mit leichten und teils massiven körperlichen sowie geistigen Behinderungen einen zusätzlichen Termin und einen zweiten Aufenthalt im Sternstundenhaus anbieten. Begleitet und betreut wurden die Kinder von unserem Vereinsmitglied, Frau Gisela Keinath und einer Mitarbeiterin der Lebenshilfe in Aichach, die im familienentlastenden Dienst in der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung in Aichach arbeitet.

Glückliche, frohe und dankbare Kinder waren das Ergebnis. Dieses Projekt zeigt uns immer wieder, wie wichtig und kostbar die in diesen 10 Tagen angebotenen Therapiemaßnahmen für kranke und psychisch belastete Kinder sind. In diesem Haus mit seinen vielfältigen Möglichkeiten, dem liebevollen und einfühlsamen Team und den Therapeuten, können die Betroffenen so viel Kraft schöpfen und die Zeit genießen, um im Anschluss daran, ihren oft schweren Alltag wieder gut meistern zu können.

-6-



Sicheres Leben e.V. **Mit Bürgerinitiative Vanessa** **gegen Gewalt und für Opferschutz**

- Teilnahme an der 3. Augsburger Freiwilligenmesse im Rathaus in Augsburg am 26./27. September 2015

Der Verein war mit 3 Nachtwanderern und einem Vereinsmitglied vertreten. Auch in diesem Jahr war das Interesse an den Tagen der Freiwilligenmesse groß und es war nicht nur geprägt auf die Fragen und Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung der in Deutschland neu angekommenen Menschen aus den Kriegsgebieten der Welt.

Am ersten Tag kamen viele sog. „Sammler“ (Feuerzeuge und Lineals gingen weg wie die berühmte „warme Semmel Von den 24 persönlichen Begegnungen waren 5 Gespräche dann doch mit mehr Interesse.

Am zweiten Tag fanden 43 persönliche Begegnungen statt, davon Gespräche mit 17 Personen, die sich interessiert zeigten. Schlussendlich haben sich aber leider keine Freiwilligen finden können, die sich unserem Verein anschließen würden.

Bereits zu Beginn der Messe hat sich ein sehr gutes Gespräch mit dem neuen Außenstellenleiter des Weißen Ringes für Augsburg ergeben. Schwerpunkt war der Austausch der Aktivitäten und das Angebot des Weißen Ringes über eine Vernetzung und Zusammenarbeit mit unserem Verein.

Oktober 2015:

- Teilnahme an der 2. Vereinsvorständeversammlung der Stadt Gersthofen am 06. Oktober 2015

Diskussionsschwerpunkt war noch einmal das Freiwilligenzentrum in Gersthofen.

- Flohmarkt am Sonntag bei der Gersthofener Kirchweih am 11. Oktober 2015

Wie jedes Jahr konnte einmalig am Sonntag in Gersthofen unser Flohmarkt im Rahmen der Gersthofener Kirchweih abgehalten werden. Dank an die Stadt für diese Möglichkeit zum Wohle aller Gäste der Kirchweih und den Flohmarktanbietern und Käufern.

-7-



Sicheres Leben e.V.

Mit Bürgerinitiative Vanessa gegen Gewalt und für Opferschutz

November 2015:

- Weihnachtsbasar am 22. November 2015 der Stadt Gersthofen zu Gunsten des Hilfsfonds der Stadt Gersthofen

Mit selbstgekochem Chili con carne, einem leckeren Apfelpunschgetränk und Früchtepunsch für Kinder konnte ein Erlös von 180 € erwirtschaftet werden, den wir direkt dem Hilfsfond der Stadt Gersthofen weitergeleitet haben.

Vielen herzlichen Dank dem „Koch“ Herrn Erich Gilg für die Zubereitung der Speisen, Organisation und den Einsatz sowie herzlichen Dank an die Verkäufer, Frau Elisabeth Prinz und Frau Gisela Keinath.

- Gesprächstermin am 24. November 2015 mit dem Weißen Ring

Zu einem Austausch und der Diskussion einer möglichen Zusammenarbeit bzw. Vernetzung der regionalen Opferschutzvereine fand am 24.11. das Gespräch mit Herrn Adolf Prändl, dem neuen Außenstellenleiter des Weißen Ringes in Augsburg und der Vorsitzenden unseres Vereins statt.

Dezember 2015:

- Besuch einer Mutter am 12. Dezember 2015 bezüglich häuslicher Gewalt

Eine hilfeschuchende Mutter nahm Kontakt mit unserem Verein auf, als diese bei der Polizeidienststelle in Gersthofen eine Anzeige gegen den Vater ihres 9-jährigen Sohnes erstattete. Sie nutzte die Wartezeit, in der sie unsere dort ausgelegten Flyer entdeckte und holte sich Rat bei uns über die weitere Vorgehensweise. Nach einigen telefonischen Gesprächen, haben wir zusammen mit Herrn Prändl vom Weißen Ring die Mutter besucht und ein persönliches Gespräch führen können.

Notruftelefon:

Bis zum 31. Oktober 2015 konnten wir den Betrieb unseres bundesweit geschaltet Notruftelefons noch gut aufrechterhalten. Das Anrufaufkommen hat sich weiterhin reduziert. Wir haben Mitte des Jahres darüber diskutiert, das Notruftelefon auch für Handy-Anrufer freizuschalten damit der Kreis der Anrufer und vor allem die Jugendlichen eine bessere Möglichkeit haben uns zu erreichen.

-8-

Verein Sicheres Leben e.V. \ Roseggerstraße 25 \ 86368 Gersthofen
Vorstand: Gabriele Schmidhals-Pluta, Vorsitzende Tel. 0821 / 499090 Fax: 0821 / 49708421
Wolfram Goschin, stellv. Vorsitzender Tel. 0171-9716014
Registrierung: Vereinsregister-Nr. 2255 beim AG Augsburg,
Gemeinnützigkeit zuerkannt FA Augsburg-Land, St.-Nr. 102/110/70485
Spendenkonto: IBAN: DE91720501010000048405 \ BIC: BYLADEM1AUG



Sicheres Leben e.V. **Mit Bürgerinitiative Vanessa** **gegen Gewalt und für Opferschutz**

Diese Maßnahme wäre natürlich mit einem wesentlich erhöhten Anrufvolumen verbunden, welches wir aus personellen Gründen dann doch nicht in der Lage sind zu stemmen. Die Mitarbeiter des Notrufteams haben darüber abgestimmt, das Telefon im Moment mit einer erweiterten Bandansage zu besprechen. Wir weisen nach wie vor auf die Telefonnummer der Telefonseelsorge hin. In dringenden Fällen bieten wir die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme über unsere Homepage mit unserem Verein an. So stehen wir im Bedarfsfalle immer zur Verfügung und können entsprechend handeln.

An dieser Stelle möchte sich der Verein von ganzem Herzen noch einmal bei den Betreuern des Notruftelefons für den unermüdlichen Einsatz der letzten 11 Jahre bedanken. Unser besonderer Dank gilt Herrn Erich Gilg, der die Organisation und die komplette Abwicklung über all die Jahre hinweg übernommen hat.

Nachtwanderer:

Als Dank und Wertschätzung dieser ehrenamtlichen Arbeit für die Stadt Gersthofen der letzten 4 Jahre erhielten alle Nachtwanderer von Bürgermeister Michael Wörle zu Beginn des neuen Jahres eine Einladung zu einem Essen. Er dankte allen Nachtwanderern für den Einsatz zum Wohle der Jugend und der Bevölkerung Gersthofens. Diesem Dank schließen wir uns an. Besonders auch danken wir dem Organisator der Nachtwanderer, Herrn Hermann Rosenwirth, der u.a. die Einsatzpläne erstellt und das von den Nachtwanderern jede Woche geführte „Nächtebuch“ allen Verantwortlichen zukommen lässt. Hierin sind alle Wesentlichen Begegnungen und der Bericht unserer wöchentlichen Arbeit dokumentiert und nachlesbar.

Notinseln:

Die Notinseln wurden von den jeweiligen Betreuern unseres Vereins kontaktiert. Im Bedarfsfalle wurden neue Flyer ausgelegt. Das kostenfreie und toll aufbereitete Hausaufgabenheft der Notinseln hat sich für die Gersthofener Schulen etabliert und ist zum festen Bestandteil der SchülerInnen der Grundschulen sowie der Mittelschule und Franziskussschule geworden.



Sicheres Leben e.V.

Mit Bürgerinitiative Vanessa gegen Gewalt und für Opferschutz

Flohmarkt:

Der Flohmarkt war im Jahr 2015 wieder gut besucht und alle Teilnehmer sind begeistert und voll des Lobes.

Unser ganz besonderer Dank gilt hier wiederum Herrn Sven Schmidthals, der an den Samstagen den Flohmarktbesuchern die Türen öffnet und durch seine gewinnende Art dem Flohmarkt zu seinem weit bis über die Grenzen Gersthofens hinaus guten Ruf verhilft.

Ein ebenfalls großes Dankeschön möchten wir der Stadt Gersthofen aussprechen, die uns durch die Überlassung des Festplatzes eine optimale Möglichkeit zur Durchführung des Flohmarktes bietet und wir auf diese Weise so vielen jungen Menschen und ihren Familien helfen können.

Schlussbemerkung:

Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen Spendern, Unterstützern, unseren treuen Stammkunden und allen begeisterten neuen Flohmarktbesuchern von Herzen. Ohne diese Gelder wäre vieles nicht zu verwirklichen.

Von ganzem Herzen möchte ich mich persönlich für die Arbeit aller aktiven Vereinsmitglieder im vergangenen Jahr bedanken. Jeder von Euch hat seinen Teil dazu beigetragen, dass wir wieder helfen konnten.

Gersthofen, 02.02.2016
verantwortlich und erstellt von Gabriele Schmidthals-Pluta

Verein Sicheres Leben e.V. \ Roseggerstraße 25 \ 86368 Gersthofen
Vorstand: Gabriele Schmidthals-Pluta, Vorsitzende Tel. 0821 / 499090 Fax: 0821 / 49708421
Wolfram Goschin, stellv. Vorsitzender Tel. 0171-9716014
Registrierung: Vereinsregister-Nr. 2255 beim AG Augsburg,
Gemeinnützigkeit zuerkannt FA Augsburg-Land, St.-Nr. 102/110/70485
Spendenkonto: IBAN: DE91720501010000048405 \ BIC: BYLADEM1AUG